

Hochbegabung im Kita-Alltag erkennen und unterstützen

Kinder für eine angemessene Förderung frühzeitig erkennen und begleiten

Im Kindergarten werden Kinder mit einer hohen Begabung häufig nicht erkannt. Daher findet in vielen Fällen keine angemessene frühzeitige Förderung und Unterstützung statt.

Die Gründe für die seltene Identifikation von hochbegabten Kindern sind dabei vielfältig. Zum einen wird das Thema Hochbegabung in der Aus- und Fortbildung von ErzieherInnen meist wenig behandelt. Jeder Pädagoge entscheidet somit aus persönlichem Interesse, ob er sich das Wissen über hochbegabte Kinder, ihre Besonderheiten und Probleme aneignet.

Folgende Themen wird diese Fortbildung beinhalten:

- Erkennen der Unterschiede einer hohen Begabung und Hochbegabung;
- Merkmale in der Entwicklung hochbegabter Kinder;
- Begleitung von hochbegabten Kindern und deren Eltern;
- Mögliche Ursachen für Schwierigkeiten hochbegabter Kinder;
- Testung ja oder nein und was zeigen die Ergebnisse?
- Unterschiede zwischen hochbegabten Mädchen und Jungen;
- Fördermöglichkeiten und Begleitung im Kita-Alltag sowie
- Elternkommunikation und Familien-Begleitung.

Wir empfehlen Ihnen zur Vertiefung des Themas die Fortbildung: 24622-017 „Wenn Einstein zu viel fühlt! (Hoch)Begabte und hochsensible Kinder zwischen Unter- und Überforderung“ am 17.08.2022.

Nummer

24622-013

Datum

02.06.2022

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Maternushaus
Kardinal-Frings-Str. 1 - 3
50668 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Andreas Kaltwasser

Coach

Birgit Ketzenberg

Begabungspädagogin

Kinder- und Jugendcoach

Teilnehmende (max.)

18

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115.00 €

Normaler Preis für Externe

130.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8